



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen finden keine Gremiensitzungen statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Jugendforum wird verschoben

Das für Freitag, 27. Oktober, um 15.30 Uhr im Haus der Jugend geplante Jugendforum 2.0 fällt aus. Der Termin wird voraussichtlich im November nachgeholt.

Vereinsinfoabend

Für die Vertreterinnen und Vertreter der Waldkircher Vereine findet am Donnerstag, 16. November, um 18 Uhr in der Silberberghalle Suggental ein Vereinsinfoabend zum Thema „Vereinsrecht“ statt. Aus Kapazitätsgründen wird darum gebeten, pro Verein maximal zwei Personen anzumelden. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. November, per E-Mail an mirjam.pfeiffinger@stadt-waldkirch.de möglich.

Museumsbesuch für Menschen mit Demenz und Angehörige

Am Montag, 13. November, bietet das Netzwerk Demenz in Kooperation mit dem Elztalmuseum von 10 bis 11.45 Uhr ein Erzählcafé für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an. In geschütztem Rahmen werden Objekte aus dem Depot des Elztalmuseums geholt und darüber gesprochen. Das Erzählcafé ist für die Teilnehmenden kostenlos. Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen wird um Anmeldung bei Juliane Hehn (Stadt Waldkirch) per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681/404-239 bis Dienstag, 7. November, gebeten.

Abendführung mit Apéro im Elztalmuseum

Am Mittwoch, 8. November, beginnt um 18 Uhr eine Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Zwischen Verachtung und Akzeptanz. Leben am Rand - Beispiele aus dem Elztal vom 14. bis zum 19. Jahrhundert“ im Elztalmuseum Waldkirch. Die beiden Kuratorinnen Angela Witt-Meral (Leitung Elztalmuseum) und Andrea Knittel stellen abwechselnd einmal monatlich die verschiedenen in der Ausstellung dargestellten Bereiche, Exponate und Menschen vor, die im Elztal von Ausgrenzung betroffen waren. Die Teilnahme an der Führung kostet inklusive einem Glas Sekt sechs Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine sind immer mittwochs um 18 Uhr: 6.12.2023 / 3.1.2024 / 7.2.2024 / 6.3.2024 / 3.4.2024

Familiensonntag – Ein Licht für die dunkle Jahreszeit

Am Sonntag, 5. November, können interessierte Familien wieder von 14 bis 16 Uhr ins Studio des Elztalmuseums kommen. Das Thema ist dieses Mal Laternen. Die Teilnahme am Familiensonntag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine und Öffnungszeiten Rotes Haus

Die Bürosprechzeiten im Roten Haus fallen in den Herbstferien (von Montag, 30. bis Freitag, 3. November, aus. Das Offene Café findet am Dienstag, 31. Oktober, wie gewohnt statt, ebenso wie der Alleinerziehenden Treff am Samstag, 4. November. Fragen zur Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an roteshaus@stadt-waldkirch.de. SAVE THE DATE: Am Freitagnachmittag, 10. November, findet im Roten Haus ein Tag der Offenen Tür statt.

„Offene Bühne“ im Gisela Sick Bildungshaus

Unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ gibt es in der Musikschule wieder die „Offene Bühne“ im Raum der Ruhe im Gisela Sick Bildungshaus! In entspanntem Rahmen können die Musikschülerinnen und -schüler dabei das Spielen vor Publikum ausprobieren. Die nächsten Termine sind am Dienstag, 14. November und am Mittwoch, 13. Dezember, immer um 18.30 Uhr.

Ausschreibung Imbiss-Grillwurststand

Die Stadt Waldkirch, Marktbehörde, veranstaltet den „Waldkircher Wochenmarkt“ als öffentliche Einrichtung, mittwochs und samstags, von 7.30 bis 12 Uhr. Für diesen Markt vergibt die Stadt Waldkirch einen Platz für einen Imbiss-Grillwurststand. Interessentinnen und Interessenten, die mit ihrem eigenen Stand regelmäßig teilnehmen wollen, haben die Gelegenheit, sich bis Dienstag, 31. Oktober, (Datum des Eingangsstempels) schriftlich bei der Stadt Waldkirch, Marktbehörde, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, oder per E-Mail an marktbehoerde@stadt-waldkirch.de zu bewerben. Die Bewerbung muss mittels des Bewerbungsformulars erfolgen. Dieses wird auf der Internetseite der Stadt Waldkirch unter www.stadt-waldkirch.de in der Rubrik „Bürger&Rathaus“ unter dem Stichwort „Öffentliche Bekanntmachungen und Bekanntgaben“ veröffentlicht. Alternativ kann das Formular bei der Marktbehörde angefordert werden. Weitere Informationen zum Verfahren gibt es ebenso unter der obengenannten Internetadresse.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch (Kernstadt)**
Dieter Straßburger (80), Rudi Norbert Grudzus (70), Waltraud Lindemann (75), Renate Iona Werner (70), Karl Heinrich Röth (85), Hildegard Schmidt (85), Slavka Kovacevic (70), Wienedrudolf Erich Bremer (75), Irma Koller (70), Irma Beck (75), Bernhard Josef Hermann (75)
- **Kollnau**
Lutz Klaus Udo Dierks (70), Luigi di Giuli (75), Franz Xaver Maier (75)
- **Buchholz**
Sange Joos-Wu (70).

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Seniorinnen und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Stadtseniorenrat

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Ergänzende Unabhängige Teilhaberberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641/93 34 12 03. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Emdingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon: 07641/9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon: 07641/96212-65.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Zibold 07641/4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 8.30 bis 11.45 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Am Mittwoch bietet der Stadtseniorenrat von 10 bis 12 Uhr allgemeine Beratung an. Jeden ersten Mittwoch im Monat berät der Stadtseniorenrat von 9 bis 11 Uhr zum Thema „Wohnraumgewinnung“.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Museum Waldkirch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtdallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Mediathek Waldkirch

Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen. Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

's Bad
Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Stadtarchiv Waldkirch

Sprechzeiten:
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Rotes Haus Waldkirch
Mehrgenerationenhaus

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch

Öffnungszeiten:
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Feuerwehr Waldkirch

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS

Wege zum Medizinstudium

Am Montag, 13. November, stellt der Berliner Buchautor Patrick Ruthven-Murray die verschiedenen Wege ins Medizinstudium vor und gibt hilfreiche Anregungen zur Planung der eigenen Bewerbungsstrategie. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fachtagung „Nachhaltigkeit als Zukunftschance für den Landtourismus“

Immer mehr Urlauber verreisen gerne energie- und klimaschonend, das Umweltbewusstsein der Feriengäste wächst stetig. Für den Ferienhof ist Nachhaltigkeit inzwischen ein zusätzliches Qualitätskriterium. Die Landratsämter Breisgau-Hochschwarzwald und Ortenaukreis laden in Kooperation mit den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Emmendingen, Konstanz, Lörrach, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen und Waldshut zu einer Fachtagung für Urlaubshöfe ein. Fachvorträge und Impulse gibt es online am Donnerstag, 16. November, von 13 bis 17 Uhr. Eine der drei Fachexkursionen zu Ferienhöfen mit nachhaltigen Ideen und Konzepten kann ausgewählt werden: am Dienstag, 21. November, von 10 bis 16 Uhr, Bodenseekreis oder am Mittwoch, 22. November, von 9.30 bis 17 Uhr, Ortenaukreis oder am Donnerstag, 23. November, von 10 bis 16 Uhr, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Nicht enthalten sind Verpflegung und Getränke am Exkursionstag. Auch die Fahrt zu den Höfen am Exkursionstag ist selbst zu organisieren. Eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.

Kurs im Kreiskrankenhaus zur Rückbildung nach der Geburt

Ein Rückbildungskurs im Kreiskrankenhaus Emmendingen beginnt am Montag, 6. November, um 19.30 Uhr mit Hebamme Annette Schwaab. Der Kurs enthält Sequenzen aus der Spiraldynamik, Yoga und Pilates. Trainiert wird die Körpermitte und es gibt Wahrnehmungsübungen für Beckenboden und Körper. Der Kurs richtet sich an Frauen sechs bis acht Wochen nach der Geburt. Anmeldungen für die Veranstaltung im Sekretariat der Gynäkologie unter der Telefonnummer 07641 / 454 2271.

Kurs im Kreiskrankenhaus für Säuglingspflege

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet am Samstag, 4. November, von 10 bis 16 Uhr einen Kurs für Säuglingspflege an. Sobald eine Schwangerschaft beginnt, ist das kommende Baby „Thema Nummer 1“. Als Vorbereitung für die Zeit nach der Geburt ist ein Säuglingspflegekurs ratsam. Themen sind beispielsweise eine Checkliste für die Erstausrüstung, die Pflege des Kindes, die Schlafumgebung, die Einführung von Ritualen, das Stillen und Füttern und Impfpfehlungen. Der Kurs findet im Kreiskrankenhaus Emmendingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung im Sekretariat der Gynäkologie unter der Telefonnummer 07641 / 454 2271.

Müllmengen sind im Jahr 2022 zurückgegangen

Im Jahr 2022 wurden im Landkreis Emmendingen 2.500 Tonnen weniger Müll produziert. Das war ein Rückgang um 6,5 Prozent auf rund 37.000 Tonnen, wie aus der Abfallstatistik der Abfallwirtschaft hervorgeht. Der Landkreis Emmendingen lag damit im Landestrend. Gründe für den Rückgang sind ein verändertes Konsumverhalten durch die Corona-Pandemie, die Energiekrise in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und die steigende Inflation. Der Einbruch bei der Baukonjunktur machte sich vor allem beim Erdaushub bemerkbar, während der trockene Sommer für einen Rückgang beim Grünschnitt sorgte. Mit einem Pro-Kopf-Aufkommen beim Haus- und Sperrmüll von 184 Kilogramm je Einwohner liegt der Landkreis Emmendingen unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg (188 Kilogramm) und deutlich unter dem Bundeswert (263 Kilogramm).

Whin mit Abwässern aus privaten Haushalten?

Schmutzwasser darf nicht über Gullys in Straßen oder Hofeinfäulen entsorgt werden. Denn Gullys im Straßenbereich oder auf privaten Hofflächen sind meist am Regenwasserkanalnetz angeschlossen und fließen damit ohne Behandlung direkt in den nächsten Bach oder Fluss. Deshalb soll über die Straßen- und Hofeinfäule ausschließlich unschädliches bzw. nicht verunreinigtes Regenwasser abgeleitet werden. Bei einer Verschmutzung oder Kontamination des eingeleiteten Abwassers kann es je nach Verschmutzungsgrad und -menge - wie zuletzt in einem Fall im Landkreis Emmendingen - sogar zu Fischsterben kommen. Auch das Autowaschen mit Reinigungsmitteln ist nur auf ausgewiesenen Waschplätzen erlaubt. Die unbefugte Verunreinigung eines Gewässers ist eine Straftat und kann entsprechend geahndet werden. Schmutzwasser darf nur über das kommunale Schmutzwassersystem entsorgt werden, also über Anschlüsse wie Waschbecken, Spüle oder Toiletten. Dies gilt somit zum Beispiel für Schmutzwasser aus dem Putzeimer oder landwirtschaftliche Abwässer. Selbst für die Einleitung in den Schmutzwasserkanal gibt es Grenzen. So sind solche Stoffe von der öffentlichen Abwasserbeseitigung ausgeschlossen, die die Reinigungswirkung der Kläranlagen beeinträchtigen können. Das sind beispielsweise Benzin, mineralische Fette und Öle, auch Speiseöle, Arzneimittel, Jauche und Gülle und aktuell die Abwässer aus Weinbereitung und von Brennereien. Problemstoffe wie Lacke, Farbstoffe, Öle, Speiseöle, Fette und Lösungs- und Reinigungsmittel, aber auch Altmedikamente und Arzneimittel können kostenlos beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Zusätzlich zu der Frühjahrs- und Herbstsammlung ist das Schadstoffmobil auch an mehreren Samstagen im Jahr in jeder größeren Gemeinde. Die Termine stehen im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmendingen.de.

Das Schadstoffmobil kommt nach Waldkirch

Das Schadstoffmobil kommt am Freitag, 27. Oktober, von 10 bis 12 Uhr auf den Parkplatz „Stadtrain II“ und von 13 bis 17 Uhr am Friedhofsparkplatz (Rosenweg). In Kollnau steht das Mobil am Samstag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz. Beim Schadstoffmobil werden kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen angenommen. Dazu zählen Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, Lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altöl (max. 10 Liter), Frostschutzmittel usw. Fritierfett und Speiseöl werden ebenfalls angenommen. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen können abgegeben werden (keine Glühbirnen, sie können über graue Tonne entsorgt werden). Beim Schadstoffmobil werden auch alte Medikamente angenommen. Flüssige Stoffe in Kanistern sind auf Behältergröße von max. 20 Liter beschränkt. Bitte die Problemabfälle immer nur direkt beim Schadstoffmobil und am besten in der verschlossenen Originalverpackung abgeben. Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt's unter der Telefonnummer 07641 / 451 97 00.

Merkblätter für Abwässer aus Brennereien und Bädereis

Beim Herbst und beim Schnapsbrennen fallen Abwässer an. Nachdem der Sommer endgültig zu Ende ist, werden auch viele private Pools für den Winter vorbereitet. In beiden Fällen stellt sich die Frage zum Umgang mit den dabei auftretenden Abwässern. Das Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz des Landratsamtes Emmendingen hat hierzu Merkblätter erstellt. Sie können auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis.emmendingen.de auf den Seiten des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz unter „Merkblätter + Formulare“ > Abwasser abgerufen werden. Merkblatt Nr. 26 enthält detaillierte Informationen zu den Themen „Abwässer aus der Weinbereitung und von Brennereien“ und Merkblatt Nr. 27 informiert über das „Entleeren von Schwimmbädern und Pools im eigenen Garten“. Fragen zur Entwässerung, beispielsweise ob die Hofentwässerung an den Regen- oder Schmutzwasserkanal angeschlossen ist, kann die Gemeindeverwaltung als Kanalbetreiber beantworten. Welche Stoffe von der öffentlichen Abwasserbeseitigung über den Abwasserkanal ausgeschlossen sind, ist in der kommunalen Abwassersatzung, die auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden kann, erläutert.

WEITERE INFORMATIONEN

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag im Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am Dienstag, 5. Dezember, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Kostenloser Lehrgang zum Biberberater

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) bietet eine zweitägige Ausbildung zum ehrenamtlichen Biberberater an. Der kostenlose Kurs findet jeweils am Samstag, 18. und 25. November, in Feldberg-Altglashütten (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) statt. Teilnehmen können alle, die sich für den Naturschutz engagieren wollen und gerne mit Menschen zu tun haben. Biberberater unterstützen die Naturschutzbehörden bei der Beratung zum Umgang mit dem Biber. Sie sind erste Ansprechpartner vor Ort bei der Lösung von Konfliktsituationen mit dem streng geschützten Nager zum Beispiel in der Landwirtschaft oder im Straßenverkehr. Der zweitägige Lehrgang umfasst einen theoretischen Schulungstag sowie einen Praxistag im Gelände. Vermittelt werden die notwendigen Kenntnisse zur Biologie des Bibers sowie die Möglichkeiten zur Prävention und Konfliktlösung. Der Kurs findet am 18. und 25. November jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr statt. Bei Bedarf wird für den Geländetag ein Alternativtermin am 9. Dezember angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um anschließend als ehrenamtlicher Biberberater tätig werden zu können, ist eine Bestellung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde im jeweiligen Landkreis notwendig. Für die Anmeldung sowie für weitere Informationen können Interessierte bis spätestens Mittwoch, 15. November, das RP per E-Mail an bibermanagement@rpf.bwl.de kontaktieren. Für eine telefonische Auskunft stehen Tobias Kock unter der Telefonnummer 0761 / 208-4223 und Janina Heck unter der Nummer 0761 / 208-4156 zur Verfügung.

Warnung vor E-Mails oder Kurznachrichten mit Links auf gefälschte Phishing-Seiten

Die Polizei beobachtet aktuell eine starke Häufung von betrügerischen Kontaktaufnahmen per E-Mail oder Kurznachrichten wie beispielsweise SMS oder WhatsApp. Dabei kommt es oft zu gravierenden Schäden. Betrüger versuchen, (meist sehr eindringlich) über diese Links auf sog. Phishing-Seiten zu lenken. Dort sollen vertrauliche Daten sowie Passwörter oder Login-Daten eingegeben werden. Die Betrüger haben somit freien Zugriff auf die entsprechenden Onlinezugänge! Seriöse Unternehmen fordern niemals per E-Mail zur Eingabe von Passwörtern oder Login-Daten auf. Zur Überprüfung kann vorsichtig mit dem Cursor über den Absendernamen gefahren und geprüft werden, ob die dahinterliegende E-Mail-Adresse korrekt ist beziehungsweise ob sie mit dem Absender übereinstimmt. Solche Nachrichten sollten immer in den SPAM-Ordner verschoben werden, damit auch zukünftig keine Nachrichten mehr von diesem Adressaten in den Posteingang gelangen.

Telefon-Hotline zum „Tag des Einbruchschutzes“

Am Montag, 30. Oktober, richtet das Polizeipräsidium Freiburg in der Zeit von 14 bis 19 Uhr anlässlich des „Tag des Einbruchschutzes“ eine Telefon-Hotline ein. Hier informieren und beraten die Spezialisten der Kriminalpolizei der Beratungsstelle unter der Telefonnummer 07641/582-300 rund um das Thema Einbruchschutz. Pünktlich zu Beginn der Herbsttage steigen erfahrungsgemäß die Zahl der Wohnungseinbrüche. Sehr oft brechen die Täter über wenig abgesicherte und nicht einsehbare Terrassentüren oder Fenster ein;

Schäden von mehreren tausend Euro sind hierbei keine Seltenheit. Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verlorene gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Dass man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Fast die Hälfte der Einbrüche bleibt zwischenzeitlich im Versuchsstadium stecken; nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Neben einer telefonischen Beratung wird auch eine kostenlose, produktneutrale und individuelle Sicherheitsberatung bei den Bürgern zuhause durchgeführt. Terminvereinbarungen erfolgen ebenfalls über die oben angegebene Telefon-Nummer oder per E-Mail an frei-burg.pp.praevention@polizei.bwl.de. Weitere Informationen, Tipps und Trends zum Thema Einbruchschutz unter: www.k-einbruch.de oder www.polizei-beratung.de.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023. **Verkehrseinschränkungen in der Damenstraße**

Aufgrund von Bauarbeiten in der Damenstraße 22 in Waldkirch wird die Straße für Abrissarbeiten temporär voll gesperrt. Die Bautätigkeit, für die ein Kranstellplatz und Lagerflächen benötigt werden, wird bis Ende 2024 andauern.

Einschränkungen auf der B294, L186 und K5103

Aufgrund der Verlegung der 2. Einspeiseleitung vom Mauracher Berg nach Waldkirch wird es Verkehrseinschränkungen auf der B294 Abfahrt Waldkirch-West, auf der K5103 im Bereich Martinshof und der L186 zwischen der Abzweigung Suggental und Ortsschild Waldkirch geben. Es dringend um Beachtung der Beschilderung gebeten. Außerdem wird es in der Freiburger Straße im Bereich der zwischen Ortstafel und der Kreuzung Emmendinger Straße/Erwin-Sick-Straße weiterhin zu Verkehrseinschränkungen kommen.

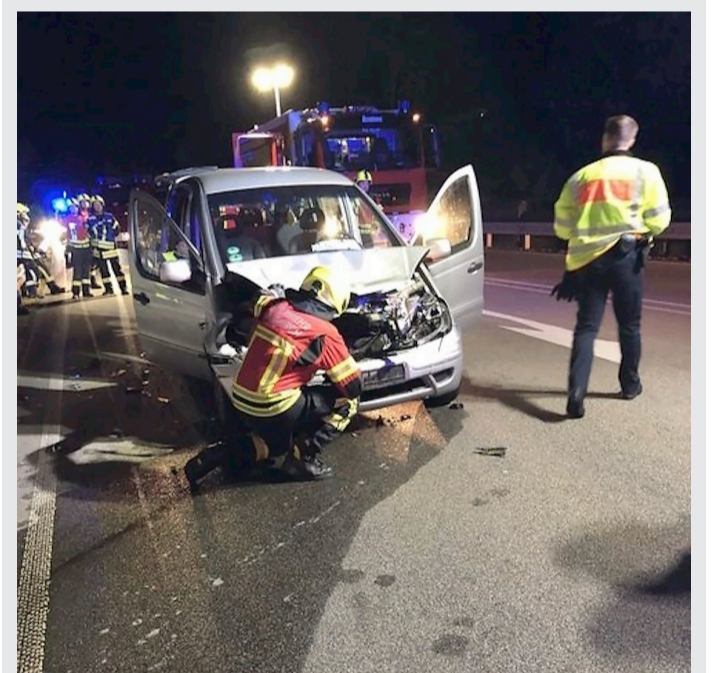
Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße

Durch Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße an der Kanalisation ist eine direkte Durchfahrt an dann nicht mehr möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt durch den Wald.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts



Unklare Unfalllage vor dem Tunnel

Waldkirch. Vergangenen Samstagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Waldkirch, zu einem Verkehrsunfall auf die B294 gerufen. Kurz vor dem Tunnelportal Ost hatte sich ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen und mehreren Verletzten ereignet. Die Lage war zu Beginn unklar und es war nicht bekannt, ob Personen in den Fahrzeugen eingeschlossen waren. Dies bestätigte sich vor Ort nicht, es gab jedoch mehrere Verletzte, welche von den Kräften des Rettungsdienstes versorgt werden mussten. Die Abteilung Waldkirch stellte den Brandschutz sicher und sorgte für die Absicherung der Unfallstelle. Die B294 war bis zur Bergung der Fahrzeuge ab der Auffahrt Ost in Fahrtrichtung Freiburg für den Verkehr gesperrt, die Gegenfahrbahn in Richtung Elzach blieb befahrbar. Foto: FFW Waldkirch

Panne verursacht Tunnelssperrung

Waldkirch. Am Freitag, 13. Oktober, musste das Rettungszentrum aufgrund einer Tunnelssperrung personell besetzt werden. In der Tunnelröhre befand sich ein Pannenzug, nachdem dieses beseitigt wurde, konnte die Sperrung als auch die Besetzung des Rettungszentrums aufgehoben werden.

DOL lädt ein: „Wärmewende“

Waldkirch. Die Gemeinderatsfraktion der Offenen Liste Waldkirch DOL lädt mit der Veranstaltung „Wärmewende“ im Roten Haus, Emmendingerstraße 3, am 31. Oktober, 19.30 Uhr, ein zu einer ersten Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Experten für klimaneutrale Energieversorgung, Dr. Harald Schöffler. Laut Veranstalter will er „erläutern, was diese Wärmeplanung für die Gebäudeeigentümer der jeweiligen Gebäude bedeutet, welche Optionen und Fördermittel es hierfür gibt und welche Vor- und Nachteile die Anbindung an ein Wärmenetz im Vergleich zu einer individuellen Lösung bietet“.